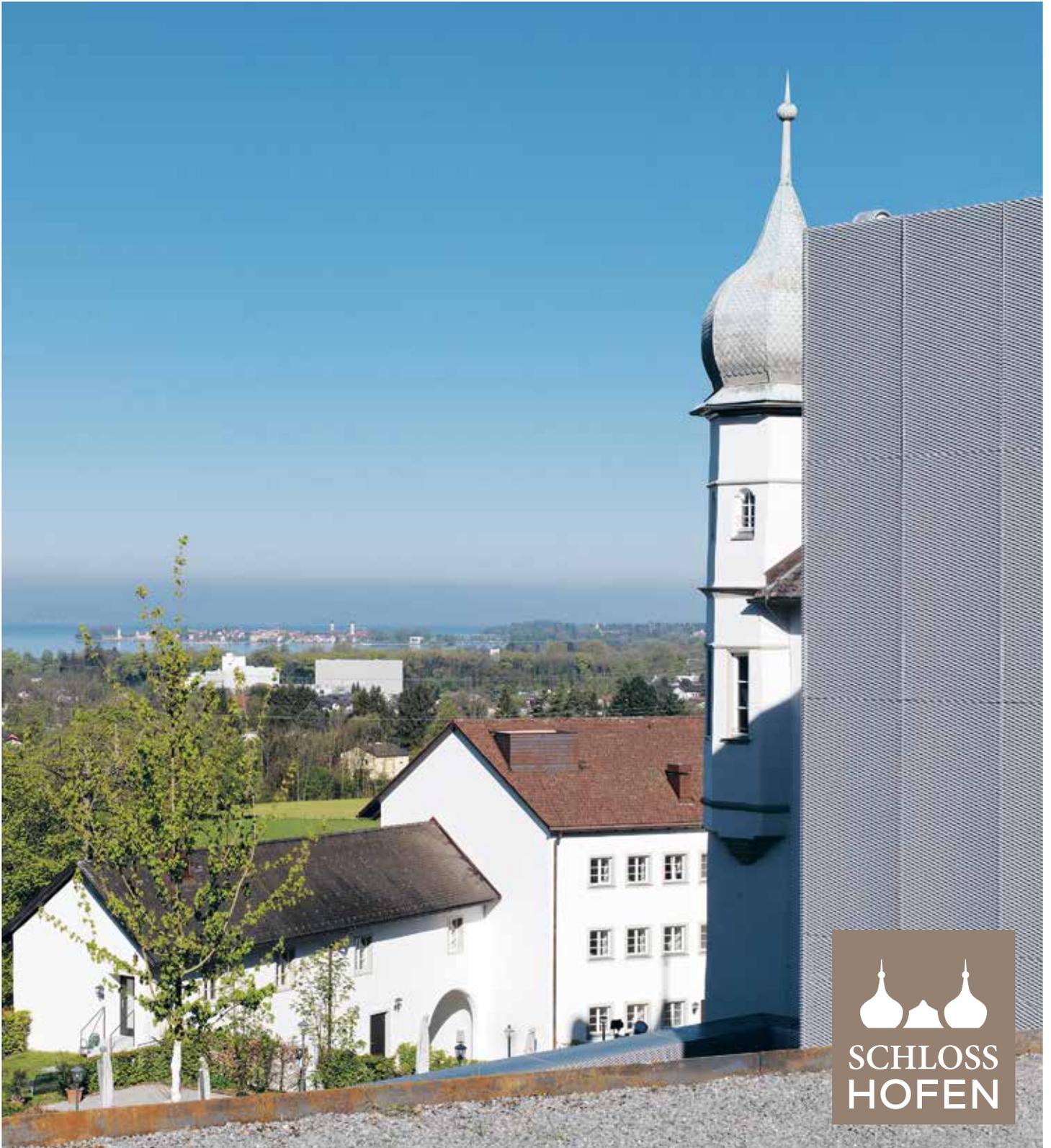
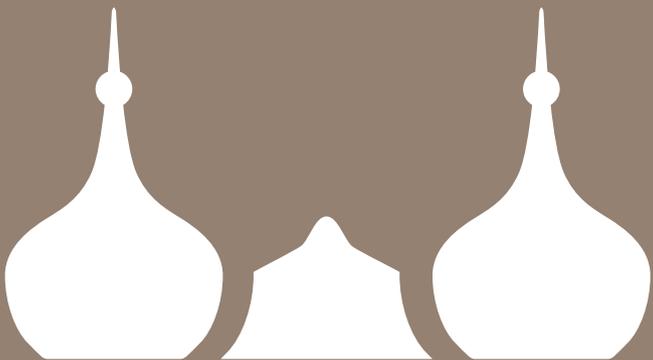


Bodensee Weiterbildungszentrum

SCHLOSS HOFEN

BILDUNGSPROGRAMM 2025





VORWORT

Schloss Hofen ist seit über vierzig Jahren das Zentrum für berufsbegleitende Weiterbildung und Höherqualifizierung für Vorarlberg und die Bodenseeregion. Damit trägt die Bildungsinstitution des Landes und die Weiterbildungseinrichtung der Fachhochschule Vorarlberg (FHV) wesentlich zur Zukunftsgestaltung der Region sowie zur Zielsetzung der Wahrung und Schaffung eines chancenreichen Lebensraumes bei. Für einige Berufsgruppen und Institutionen der Daseinsvorsorge und Gesundheitsversorgung ist die Schloss

Hofen – Wissenschafts- und WeiterbildungsgesmbH sogar zum unverzichtbaren Partner geworden.

Das trifft insbesondere auf die bildungs- und gesellschaftspolitisch

relevanten Angebote für Berufsgruppen in der Medizin und Pflege, der Psychologie und Psychotherapie, des Sozialbereichs sowie der Elementarpädagogik zu. Darüber hinaus verantwortet Schloss Hofen als Sitz der Verwaltungsakademie seit über zwei Jahrzehnten die Aus- und Weiterbildung von Landes- und Gemeindebediensteten sowie Politiker:innen aller Ebenen. Die Bedarfs-

orientierung und praxisnahe Ausrichtung der entsprechenden Programme ist dabei Garant zur Absicherung der notwendigen Qualität und Kontinuität. Mit seinen Angeboten zur akademischen Weiterbildung für Berufstätige ist Schloss Hofen zudem zu einem wichtigen Impulsgeber für den Standort Vorarlberg geworden, denn neben den zuvor genannten Themenfeldern umfasst das Programm auch Zukunftsbereiche der Wirtschaft und Technik sowie der Sozial- und Gesellschaftswissenschaften.

Die Fokussierung auf nebenberufliche Weiterbildung bietet Fachkräften des Landes eine regional verfügbare und karriererelevante Entwicklungsperspektive ohne Unterbrechung im Job. Kooperationen mit renommierten Universitäten und Hochschulen sowie national und international qualifizierten Partnern aus der Lehre gewährleisten höchste Standards sowie innovative Lerninhalte und Lehrmethoden.

Insbesondere in Zeiten des Fachkräftemangels steigt die Bedeutung von derart etablierten und spezialisierten Anbietern, welche die Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten von Organisationen sowie Arbeits- und Fachkräften zuverlässig und vor Ort ermöglichen und fördern. Der einzigartige und besondere Lernort Schloss Hofen in Lochau, die auf exzellentes Bildungsmanagement spezialisierten Teams sowie das über die Jahrzehnte gewachsene Netzwerk an hervorragenden Referierenden bieten dafür ideale Voraussetzungen. In diesem Sinne wünschen wir allen Teilnehmenden und Studierenden nachhaltige und nutzbringende Lernerfahrungen sowie viel Freude und Erfolg bei der praktischen Anwendung des erworbenen Wissens bzw. der angeeigneten Fertigkeiten.

MAG. MARKUS WALLNER
Landeshauptmann

DR. BARBARA SCHÖBI-FINK
Landesrätin für Wissenschaft
und Weiterbildung

Exzellentes Bildungsmanagement – spezialisierte Teams



„WIR ERÖFFNEN MENSCHEN EXZELLENTLE LERN- UND CHANCENRÄUME“

Schloss Hofen ist das Vorarlberger Zentrum für lebenslanges Lernen und Höherqualifizierung von Menschen, die im Dienst der Lebens- und Arbeitsqualität der Region stehen. Welche Schwerpunkte Schloss Hofen ab 2025 setzt, erklärt Geschäftsführer Dr. MMag. Peter Vogler im Interview.

Herr Dr. MMag. Vogler, Schloss Hofen ist seit über 40 Jahren ein unverzichtbarer Bestandteil der Bildungslandschaft Vorarlbergs und wächst beständig weiter. Worin liegt das Erfolgsgeheimnis dieser Institution?

Geheimnis gibt es keines. In erster Linie waren und sind es die Menschen, die seit Jahrzehnten für relevante Angebote und das exzellente Management dieser Bildungsveranstaltungen sorgen. So konnte sich eine einzigartige Bildungsinstitution im Bodenseeraum sehr gut weiterentwickeln. Auf diese Weise entstand in Lochau beispielsweise ein Studienzentrum, das auch in Vorarlberg in wesentlichen Bereichen temporär universitäre und hochschulische Ressourcen – vorwiegend im Sinne einer postgraduellen Weiterbildung – zur Verfügung stellt.

Welche Faktoren machen Schloss Hofen denn einzigartig?

Es sind im Wesentlichen drei – erstens: Schloss Hofen fokussiert auf gesellschafts-, standort- und bildungspolitisch relevante Aus- und Weiterbildung, insbesondere in Feldern des Leadership, der Daseinsvorsorge und der Gesundheitsversorgung; zweitens: Berufstätige der Region profitieren von hochkarätigen Studien-Programmen aufgrund langjähriger Partnerschaften mit Universitäten und Hochschulen, und drittens kann die Lage zwischen Berg und Bodensee, die Atmosphäre des Schlosses, aber auch die Servicequalität inklusive Kulinarik als außergewöhnlich bezeichnet werden.

Im vergangenen Jahr haben Sie mit Ihren Mitarbeitenden die Strategie 2030 für Schloss Hofen entwickelt. Was sind die wesentlichen Eckpunkte Ihrer künftigen Ausrichtung?

Die „Schloss Hofen Strategie 2030“ ist in einem umfangreichen Prozess mit allen Mitarbeitenden, den Führungskräften und externer Unterstützung erarbeitet worden. Dabei wurde rasch klar, dass Evolution und nicht Revolution das Thema ist. Dennoch wollen wir unser Profil weiter schärfen, dabei

aber vor allem auf bestehenden Stärken aufbauen. So streben wir weiterhin eine regionale Marktführerschaft für Weiterbildung in gesellschafts-, bildungs- und standortpolitisch relevanten Themen- und Berufsfeldern an.

Was heißt „gesellschafts-, bildungs- und standortpolitisch relevant“?

Als Landesgesellschaft orientieren wir uns an dem Bedarf, den es am Bildungsstandort Vorarlberg gibt und den keine andere Institution in der erforderlichen Quantität und Qualität bewältigen kann. Unser Angebot richtet sich demnach vor allem an Menschen, die aufgrund ihres Berufsfelds Höherqualifizierung brauchen, weil sie sich in den verantwortungsvollen Dienst der Lebens- und Arbeitsqualität in der Region stellen. Beispiele dafür sind Landes- und Gemeindebedienstete, Ärzt:innen sowie Pflegekräfte, Personen in psychologischen, psychosozialen oder sozialen Berufsfeldern sowie elementarpädagogische Fachkräfte; aber auch Führungskräfte aller Branchen und Sparten bzw. Fachkräfte, die aktuell oder künftig Verantwortung

Evolution,
nicht
Revolution

für die Führung oder Anleitung von Menschen und damit für die Arbeitsqualität in Unternehmen oder Organisationen übernehmen.

Um diese Aufgabe bestmöglich zu erfüllen, fokussiert Schloss Hofen auf drei Geschäftsbereiche. Was ist der Hintergrund für diese Weiterentwicklung der Organisationsstruktur?

Die Aufstellung mit drei Geschäftsbereichen ist eine Folge der Erkenntnisse aus dem Strategieprozess. Schloss Hofen war und ist eine der akademischen Bildungseinrichtungen des Landes. Daraus hat sich als erster Bildungsbereich das Schloss Hofen Studienzentrum mit über 30 staatlich anerkannten Universitäts- und Hochschul-Programmen – vom Master über den Bachelor bis zu Hochschullehrgängen und -kursen – und durchschnittlich 460 Studierenden entwickelt. Parallel dazu konnte auch das Angebot an Fort- und Weiterbildungen ausgebaut werden. Diese rund 600 Lehrgänge und Seminare, vorwiegend in Themen- und Berufs-

Rund 600 Lehrgänge und Seminare

feldern des öffentlichen Dienstes, der Gesundheitsversorgung und der Elementarpädagogik, werden künftig im zweiten Bildungsbereich, der Schloss Hofen Akademie, gebündelt. Den dritten Geschäftsbereich bildet das Schloss Hofen Seminarhotel mit hauseigener Gastronomie, acht Seminar- und Veranstaltungsräumen sowie 27 Hotelzimmern.

Welche Akzente setzen Sie im Bildungsjahr 2025?

Wir werden uns vor allem mit den Trends zu lebenslangem Lernen sowie zur Modularisierung und Digitalisierung beschäftigen. So werden erstmals in Vorarlberg über uns Micro-Credentials angeboten. Diese kompakten, vertiefenden Programme erhöhen die Durchlässigkeit und berücksichtigen Veränderungen in der Arbeitswelt. Inhaltlich bauen wir Kooperationen mit Hochschulen weiter aus, wobei zum Beispiel ein Akzent auf unserem Leadership-Programm liegen wird. Für Details und weitere Akzente möchte ich auf das vorliegende Bildungsprogramm verweisen.



**DR. MMAG.
PETER VOGLER**
Geschäftsführer



INHALT

ÜBER SCHLOSS HOFEN	08
BILDUNGSBEREICH STUDIENZENTRUM	10
BILDUNGSBEREICH AKADEMIE	12
SEMINARHOTEL	14
PROGRAMMBEREICHE	18
ELEMENTARPÄDAGOGIK.....	19
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN.....	24
LEADERSHIP & COUNSELLING.....	28
MEDIZIN, PSYCHOLOGIE & PSYCHOTHERAPIE	32
PFLEGE	38
SOZIALES	42
STUDIENZULASSUNG	48
VERWALTUNGSAKADEMIE	52
WIRTSCHAFT UND TECHNIK.....	56
DAS SCHLOSS HOFEN TEAM.....	62

SCHLOSS HOFEN: eine Institution = drei Geschäfts- & neun Programmbereiche

Schloss Hofen ist mehr als ein Gebäude. Als Landesgesellschaft und Weiterbildungseinrichtung der FHV ist es eine vielfältige Bildungsinstitution mit drei Geschäfts- und neun Programmbereichen. Das Gesamtpaket ist einzigartig für die Bodenseeregion und versorgt vor allem Menschen in Vorarlberg mit hochwertiger Aus- und Weiterbildung in gesellschaftlich wichtigen Themen- und Berufsfeldern.

Die Prinzipien guten Lernens und Lehrens wirksam umzusetzen, erfordert hervorragende Programmierungen und Rahmenbedingungen für Studierende und Teilnehmende. Diese Leistungen erbringt Schloss Hofen mit seinem Kernteam aus durchschnittlich 64 Mitarbeitenden und hunderten von externen Referierenden für Vorarlberg und die Bodenseeregion in drei Geschäfts- (Studienzentrum, Akademie, Seminarhotel) und neun Programmbereichen. Diese Positionierung als Bodensee Weiterbildungszentrum erfordert die stetige Weiterentwicklung in den Kompetenzbereichen, die mit den Adjektiven „administrativ/organisatorisch“, „pädagogisch/didaktisch“ und „fachlich/inhaltlich“ beschreibbar sind.

Im Bereich der administrativ/organisatorischen Basiskompetenz zeichnet Schloss Hofen die persönliche Betreuung, ein hoher Grad an Service- und Dienstleistungsorientierung sowie eine exzellente Aufenthaltsqualität durch besondere Räume und hervorragende Kulinarik aus. Die ausgeprägte pädagogisch-didaktische Kompetenz mit dem Qualitätszertifikat Ö-Cert wird stetig im Hinblick auf digitale Trends und Werkzeuge, neue Lernformate und kreative Lern-Settings weiterentwickelt. Im Bereich der fachlich-inhaltlichen Kompetenz verfügt Schloss Hofen über ein langjährig gewachsenes

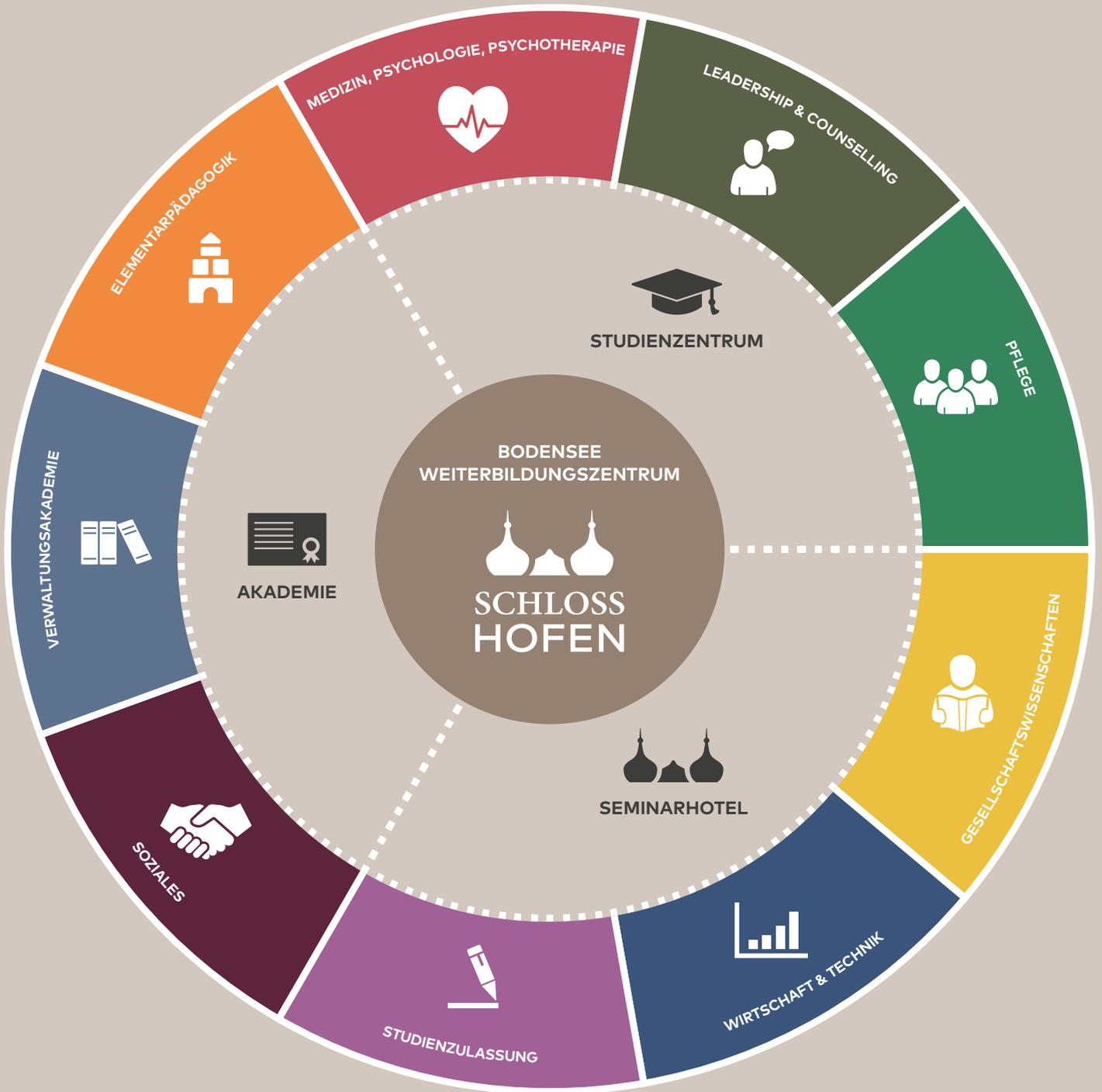
Netzwerk aus hochkarätigen Kooperationspartnern sowie besten Köpfen und Expert:innen des jeweiligen Fachgebiets.

**Kernteam aus
64 Mitarbeitenden
und hunderten
externen
Referierenden**

Der Bildungs- und Geschäftsbereich „Schloss Hofen Studienzentrum“ bietet für berufstätige Menschen in Vorarlberg und der Bodenseeregion Weiterbildung auf Universitäts- oder Hochschulniveau an. Das Angebot reicht hinsichtlich der Themen- und Berufsfelder von Medizin & Pflege sowie Psychologie &

Psychotherapie über Soziales & Gesellschaft hin zu Leadership & Management. Der Bildungs- und Geschäftsbereich „Schloss Hofen Akademie“ bietet für berufstätige Menschen, vorwiegend in den Feldern Verwaltung, Elementarpädagogik, Soziales, Gesundheit und Wirtschaft, Lehrgänge und Seminare für Fort- und Weiterbildung an.

Der Geschäftsbereich „Schloss Hofen Seminarhotel“ steht mit Schlossgebäude und -park für die meisten der hauseigenen Programme sowie je nach Kapazität für externe Firmen und Organisationen mit acht Seminar- und Veranstaltungsräumen sowie einem Restaurationsbetrieb zur Verfügung. Einige Veranstaltungen finden aus Belegungs- oder Auftragsgründen an anderen Standorten in ganz Vorarlberg und teilweise auch in Tirol statt.



EINE INSTITUTION
 drei Geschäftsbereiche
 neun Programmbereiche

STUDIENZENTRUM: eine „Ländle-Uni“ der besonderen Art

Das Studienangebot von Schloss Hofen umfasst Masterprogramme mit den Abschlüssen MSc, MSc (CE), MBA, MAS, dazu Hochschullehrgänge und -kurse sowie ein Bachelor-Programm mit verschiedenen universitären und hochschulischen Kooperationspartnern im In- und Ausland. Zudem fungiert die Landesgesellschaft als hochschulische Weiterbildungseinrichtung der Fachhochschule Vorarlberg.

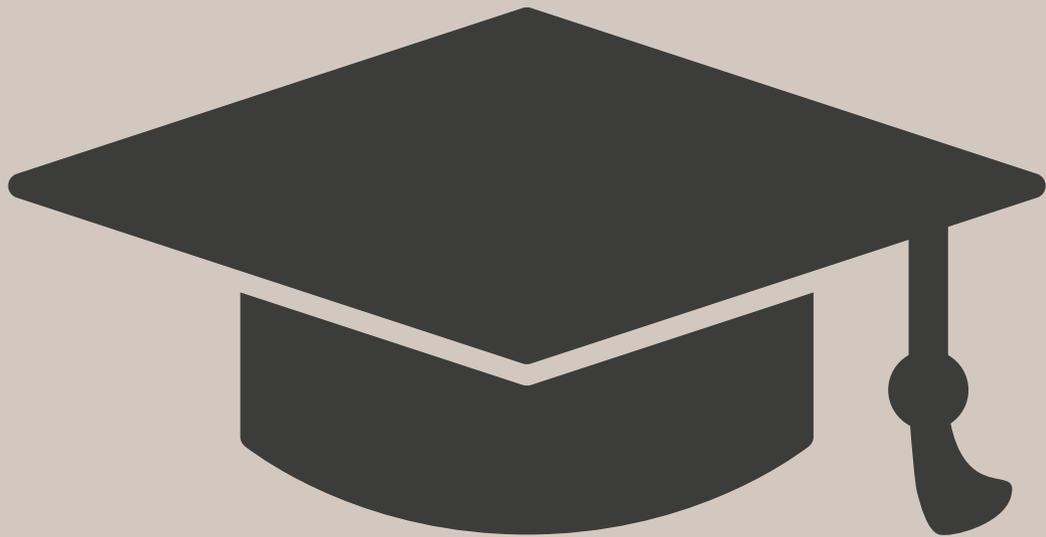
Als Tochtergesellschaft der Fachhochschule Vorarlberg bietet Schloss Hofen hochschulische Weiterbildungsformate wie Masterstudien, Hochschullehrgänge und -kurse sowie Micro-Credentials an. Einen Schwerpunkt bilden dabei die Kompetenzfelder „Gesundheit & Soziales“ sowie „Wirtschaft & Technik“. In dem Zusammenhang werden hochspezialisierte Weiterbildungen in den Themen- und Berufsfeldern „Leadership & Counselling“, „Psychologie & Psychotherapie“, „Pflege“, „Wirtschaft & Technik“ sowie „Soziales“ angeboten. Ein Beispiel sind die gesetzlich vorgeschriebenen Weiterbildungen für Pflegekräfte, die etwa in Psychiatrie-, Pädiatrie-, Intensiv- oder Anästhesieabteilungen eingesetzt sind.

mittels der Präsenz-Programme können Berufstätige aus Vorarlberg oder der Bodenseeregion in einen Master in Psychologie oder in eine Psychotherapie-Ausbildung einsteigen, ohne weite Anreisen auf sich nehmen oder qualitative Verluste durch reine Online-Angebote hinnehmen zu müssen.

Ein für den Wirtschaftsstandort Vorarlberg besonders relevanter Themenbereich betrifft angesichts von zunehmendem Fach- und Arbeitskräftemangel universitäre oder hochschulische Weiterbildungsangebote im Themenbereich „Leadership & Management“. In diesem Segment baut Schloss Hofen sein Studienangebot für Berufstätige aller Branchen und Sparten weiter aus. So wird ab dem Wintersemester 2024/25 zusätzlich zu bestehenden Weiterbildungsangeboten ein mit Prof. Dr. Alfried Längle hochkompetent besetzter Lehrgang zum Thema „Wert- und sinnorientierte Führung“ in Kooperation mit der FH Ost starten.

Netzwerk an Kooperationen mit renommierten Universitäts- und Hochschulpartnern

Kooperationen mit renommierten Universitäts- und Hochschulpartnern im In- und Ausland sowie klinischen Versorgungseinrichtungen ermöglichen es dem Schloss Hofen Studienzentrum universitäre und hochschulische bzw. postgraduelle Weiterbildung am Standort Vorarlberg zur Verfügung zu stellen. Nur



Ein internationales Dozierendenteam, die Kombination aus State-of-the-art-Managementtheorien, Case Study und Best-practice-Beispielen sowie die Kooperationen mit der Universität Stockholm und führenden Unternehmen aus dem DACH-Raum machen den Executive MBA zu einem attraktiven Programm.



AO. UNIV.-PROF. DR. MARTIN PIBER
Wissenschaftlicher Leiter
Executive MBA – Universität Innsbruck

AKADEMIE: Fort- & Weiterbildung auf höchstem Niveau

Die Schloss Hofen Akademie fokussiert vor allem auf Fort- und Weiterbildungen für Berufstätige im Dienst der Daseinsvorsorge und Gesundheitsversorgung, wie Ärzt:innen, Landes- und Gemeindebedienstete, Fachkräfte der Elementarpädagogik oder des sozialen bzw. ökonomischen Berufsfelds. Als Sitz der Verwaltungsakademie Vorarlberg kommt Schloss Hofen eine besondere Stellung in der Vorarlberger Bildungslandschaft zu.

Auch für Menschen ohne Studienbe- rechtigung eröffnet die Schloss Hofen Akademie Chancen

Berufstätige spezifischer Berufsgruppen der Daseinsvorsorge und der Gesundheitsversorgung finden in der Schloss Hofen Akademie ein umfangreiches Lehrgangs- und Seminarangebot. So können Landes- und Gemeindebedienstete zum Teil verpflichtende Führungs- und Verwaltungslehrgänge absolvieren sowie aus einem Angebot von rund 100 Seminaren pro Jahr auswählen. Ärzt:innen profitieren dank der Kooperation mit der Österreichischen Ärztekammer von Vorarlberg und Tirol von einem Vor-Ort-Weiterbildungsprogramm. Außerdem finden sich jährlich rund 35 Seminare für Berufsgruppen des Sozialbereichs im Schloss Hofen Bildungsprogramm.

Wesentlicher Bestandteil des Angebots der Schloss Hofen Akademie ist das Fort- und Weiterbildungsangebot für elementarpädagogische Fach- und Arbeitskräfte. So werden pro Jahr zwölf Lehrgänge sowie rund 350 Seminare für diese Berufsgruppe angeboten. Schloss Hofen ist damit einer der wesentlichen Akteure zur Beseitigung des Mangels an Fachkräften bzw. zum Ausbau der qualitativen Versorgung in diesem gesellschafts- und bildungspolitisch wichtigen Bereich.

Auch für Menschen ohne Studienberechtigung eröffnet die Schloss Hofen Akademie Chancen und Möglichkeiten zur hochschulischen Aus- oder Weiterbildung. Angeboten werden Vorbereitungslehrgänge und -kurse für den Aufnahmetest zum Medizinstudium sowie für den Erwerb einer Studienberechtigung.



Die Landesverwaltung versteht sich als lernende Organisation und fördert gezielt Aus- und Weiterbildung sowie Vernetzung. Schloss Hofen ist dabei ein wichtiger Partner. Die Angebote unterstützen unsere Mitarbeitenden, fachlich und persönlich auf neue Herausforderungen vorbereitet zu sein und sich für zukünftige Aufgaben zu qualifizieren.



MAG. MARKUS VÖGEL
Leiter Personalabteilung
Amt der Vorarlberger Landesregierung

SEMINARHOTEL: ein Lernort für exzellente Ergebnisse

Unternehmen und Organisationen finden im Schloss Hofen Seminarhotel die ideale Umgebung für die hauseigenen Lehrgänge und Seminare, aber auch für Workshops, Teambuildings, Veranstaltungen und Tagungen in Form von Gastveranstaltungen. Geboten wird eine speziell auf den Seminarbetrieb ausgerichtete harmonische Einheit aus Arbeits- und Veranstaltungsräumen, komfortablen Gästezimmern und exquisiter regionaler Küche.

Die Herren von Raitenau errichteten das Schloss Ende des 16. Jahrhunderts

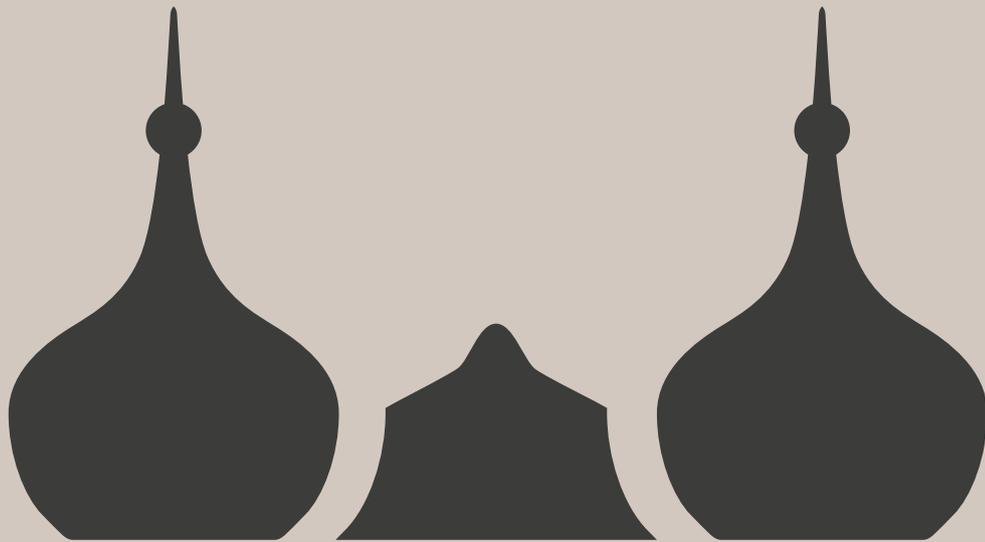
Das historische Renaissancebauwerk und die wunderschöne Kulisse des Bodensees bieten eine ebenso ruhige wie inspirierende Atmosphäre, die Raum für kreatives Denken und lebendige Formen des gemeinsamen Arbeitens gibt. Acht Seminar- und Veranstaltungsräume bieten Platz für Gruppen von bis zu 40 Personen. Der prunkvolle spätgotische Wolf-Dietrich-Saal eignet sich für Veranstaltungen mit bis zu 110 Teilnehmenden. Die Ausstattung aller Räume ist auf dem aktuellen Stand der Technik. Für multimediale Präsentationen und digitales Teamwork inklusive interaktivem Whiteboard stehen sämtliche Arbeitsmittel ohne Aufpreis zur Verfügung. Bei Gruppenarbeiten ziehen sich Seminarteilnehmende gerne in eine der bequemen Sitzecken zurück oder lassen sich an der frischen Luft im Schlosspark inspirieren.

Schloss Hofen verfügt über 27 Einzelzimmer, die teilweise auch als Doppelzimmer gebucht werden können. Die behaglichen Zimmer sind mit allen üblichen Annehmlichkeiten wie gratis WLAN und Fernseher ausgestattet und laden, von Seminarbetrieb und Gastronomie räumlich abgegrenzt, zur erholsamen Nachtruhe. Besonders geschätzt wird von den Gästen die ausschließliche Spezialisierung auf den Seminar- und Bildungsbetrieb. Dies bietet den großen Vorteil, dass keine Freizeitgäste die Ruhe

und Konzentration der Seminarteilnehmenden stören. Beliebt und bekannt ist Schloss Hofen seit jeher für seine hervorragende saisonale Küche mit besten Zutaten aus der Region. Natürlich stehen immer auch vegetarische Menüs zur Auswahl.

Die durchdachten, beliebig kombinierbaren Standardangebote von Schloss Hofen erfüllen für den Großteil der Gäste bereits jeden Wunsch. Selbstverständlich kümmert sich das Hotel- und Gastro-Team darüber hinaus auch um ganz spezielle Anforderungen, egal ob es die Ausstattung der Seminarräume, zusätzliche Arbeitsmittel oder die Gastronomie betrifft.

Schloss Hofen ist eines der bedeutendsten Renaissancebauwerke des Bodenseeraums. Die Herren von Raitenau errichteten das Schloss Ende des 16. Jahrhunderts als repräsentativen Landwohnsitz. Ab Mitte des 19. Jahrhunderts wurde Schloss Hofen unter anderem als Kinderheim und Krankenhaus genutzt, ehe es 1981 als Bildungszentrum des Landes Vorarlberg seiner heutigen Bestimmung zugeführt wurde.



Der sehr persönliche und professionelle Service des Teams von Schloss Hofen schafft in Kombination mit den großzügigen Räumlichkeiten den richtigen Rahmen, um fokussiert arbeiten zu können. Ein Highlight bei unseren intensiven Arbeitstagen sind die kulinarischen Köstlichkeiten, die jedes Mittagessen zu einem Genuss machen.



NORMAN HÄUSLER
Director Corporate Product Development
ALPLA

Micro-Credentials: kompakter akademischer Wissens- erwerb – auch ohne Matura

Schloss Hofen ist die erste Bildungsinstitution, die in Vorarlberg Micro-Credentials anbietet. Dieses relativ neue Format eröffnet Menschen mit oder ohne Studienberechtigung, ein Thema oder Kompetenzfeld auf höchstem Niveau praxisorientiert und kompakt zu vertiefen und gleichzeitig akademische Credits oder Kreditpunkte (ECTS) zu erwerben. Dank der Kooperation mit der Fachhochschule Vorarlberg kann die gesamte oder teilweise Anerkennung dieser Credits sichergestellt werden.

In einem ersten
Schritt werden
bedarfsorien-
tierte Angebote
geschaffen

Micro-Credentials sind keine Vorarlberger Insel-
lösung, sondern werden auf der Grundlage europäi-
scher und nationaler Bildungsziele und -vorgaben
entwickelt und angeboten. Es gibt sogar
Prognosen, dass europaweit demnächst
zehntausende solcher Formate von Uni-
versitäten und Hochschulen zur Verfügung
gestellt werden. In Österreich können
derartige Formate nur von postsekundären
Bildungseinrichtungen geboten werden.
Aus diesem Grund ist es Schloss Hofen als
Tochter der Fachhochschule Vorarlberg nun
möglich, diesen Akzent im Bildungssys-
tem der Region zu setzen. In einem ersten
Schritt werden bedarfsorientierte Angebote
geschaffen, zum Beispiel zu den Themen Datenana-
lyse und Marktforschung sowie Leadership. Sukzes-
sive wird ein eigenes Micro-Credential-Programm
für Vorarlberg in Schloss Hofen entstehen. Das
Angebot an Micro-Credentials von Fachhochschule
Vorarlberg und Schloss Hofen richtet sich vorwie-
gend an drei Zielgruppen:

PROFESSIONALS

im Sinne von berufstätigen Fachkräften mit oder
ohne Studienberechtigung, wofür ein in sich
geschlossenes und differenziert festgelegtes Weiter-
bildungsangebot auf Basis aktueller Marktent-
wicklungen angeboten werden soll. Für diese
Zielgruppe können mit diesem Format nun in enger
Kooperation mit Unternehmen und Einrichtungen
aktuelle und interdisziplinäre Entwicklungen auf-
gegriffen sowie maßgeschneiderte Angebote relativ
rasch auf den Bildungsmarkt gebracht werden.

ALUMNI

können mittels Micro-Credentials relevante Neu-
entwicklungen in Studienprogrammen nachvoll-
ziehen bzw. ihre Ausbildung fortsetzen oder auch
völlig neue Aspekte und Marktentwicklungen ver-
tiefen. Zugangsvoraussetzung für diese Zielgruppe
ist ein definiertes Bachelor- oder Masterstudium
an der FHV oder ein artverwandtes und bekanntes
Studienprogramm an einer anderen Hochschule
oder Universität bzw. von Schloss Hofen.

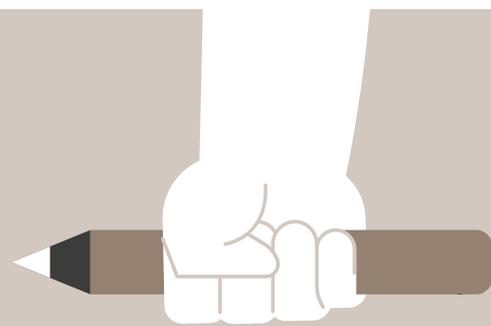
POTENTIALS

Potentials sind potenzielle Kandidat:innen für
Studienprogramme an der Fachhochschule Vorarl-
berg: Diese Gruppe kann aus Interesse in eine
Thematik sowie die akademische Welt mit wenig
Zeitaufwand „reinschnuppern“ sowie gleichzeitig
schon vorab einen Teil eines Studiums absolvieren.
Das Micro-Credential entspricht dann quasi einem
Zeit- und Lern-Guthaben für ein größeres, nach-
folgend zu absolvierendes Studienprogramm.

Die ersten Micro-Credentials von Schloss Hofen
werden in einer Kombination von Theorie-Input in
Präsenz, digitalen Lernformaten und anwendungs-
orientierten Praxiseinheiten konzipiert. Mit dem
neuen Format wird der Weg zur Modularisierung
und Praxisorientierung von hochschulischer Wei-
terbildung wirksam unterstützt.

ZAHLEN & FAKTEN

Was wir pro Jahr leisten



HUNDERT- VIERUND- NEUNZIG

Studierende in
Hochschulkursen

24.000

Teilnehmende in den
Kursen



Teilnehmertage

36.000

(Teilnehmende multipliziert mit
absolvierten Seminartagen)



440

Studierende in staatlich
anerkannten Lehrgängen

KOOPERATIONS- PARTNER

26

Universitäten, Hochschulen,
öffentliche Körperschaften,
Institute, Organisationen





Die Elementarpädagogik Schloss Hofen bietet einen exzellenten und verlässlichen Entwicklungsraum für zukünftige elementarpädagogische Fachkräfte. Wertschätzende und fachlich bestens ausgebildete Expert:innen lehren, begleiten und unterstützen die zukunftsorientierte Ausbildung praxisnahe und fördern eigenverantwortliches Lernen.



NICOLE BÖSCH-GRUBER
Lehrgangsleitung & Referentin
Elementarpädagogik

ELEMENTARPÄDAGOGIK

Der Programmbereich Elementarpädagogik bietet im Auftrag des Amtes der Vorarlberger Landesregierung ein umfassendes Bildungsangebot für Fach- und Assistenzkräfte in elementarpädagogischen Einrichtungen. Mit einer Kombination aus modular aufgebauten Lehrgängen und einem vielseitigen und umfangreichen Seminarprogramm trägt der Programmbereich wesentlich zur Qualifizierung und kontinuierlichen Weiterbildung des Personals in den elementarpädagogischen Einrichtungen Vorarlbergs bei.



MAG. BETTINA MOOSBURGER
Programmbereichsleiterin

Um den steigenden Bedarf an qualifiziertem Personal zu decken, hat das Amt der Vorarlberger Landesregierung gemeinsam mit den Gemeinden ein modulares Ausbildungskonzept entwickelt, das seit 2014 von Schloss Hofen im Auftrag des Landes angeboten und durchgeführt wird. Die Basis- und Spezialisierungslehrgänge stellen eine Art Grundausbildung dar. Die Absolvierenden werden als Assistenzpersonal in elementarpädagogischen Einrichtungen eingestuft.

Für Mitarbeitende, die sich weiterqualifizieren möchten, bietet der Aufbaulehrgang die Möglichkeit, sich zur pädagogischen Fachkraft in Kleinkindgruppen weiterzubilden. Dieser Lehrgang befähigt zur Leitung einer Kleinkindgruppe. Ergänzend dazu gibt es den Lehrgang „Führen und Leiten einer elementarpädagogischen Einrichtung“, der zur Leitung einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung befähigt. Der Spezialisierungslehrgang „Tageseltern“ bietet nach dem Basislehrgang die Möglichkeit, sich für die Arbeit als Tageseltern zu qualifizieren.

Neben diesen modularen Lehrgängen bietet der Programmbereich Elementarpädagogik ein halbjährlich wechselndes Weiterbildungsprogramm, das eine breite Palette an Themen abdeckt. Pro Semester werden etwa 200 Veranstaltungen angeboten, darunter Seminare, Webinare sowie kindergarteninterne Veranstaltungen und Seminare für ganze Teams in den Einrichtungen vor Ort. Die Weiterbildungsangebote orientieren sich am österreichischen „BildungsRahmenPlan“ sowie an den pädagogischen Grundlagendokumenten. Die praxisnahen Inhalte unterstützen die Teilnehmenden dabei, neue Erkenntnisse und Methoden direkt in ihren Arbeitsalltag zu integrieren.

Die thematischen Schwerpunkte des Programms sind vielfältig und decken sowohl pädagogische Grundlagen als auch spezialisierte Themen ab. Dazu gehören die Förderung der kindlichen Entwicklung, der Umgang mit besonderen Herausforderungen in der Bildung und Betreuung, die Arbeit im Team sowie aktuelle Entwicklungen in der Frühpädagogik. Besondere Formate wie kindergarteninterne Seminare bieten zusätzlich die Möglichkeit, die Weiterbildung individuell auf die Bedürfnisse einzelner Einrichtungen zuzuschneiden.

Fachtagung im April 2025: „Pädagogische Haltung“

Die mehrtägige Elementarpädagogische Fachtagung, die im Zweijahresrhythmus unter aktuellem Schwerpunktthema stattfindet, richtet sich an pädagogische Fachkräfte, Leitungspersonen, Assistenzkräfte sowie alle Interessierten aus dem Bereich Elementarpädagogik.

AUSBLICK

Das kommende Jahr verspricht erneut ein abwechslungsreiches und praxisnahes Programm. Es werden rund zwölf Lehrgänge angeboten und das Weiterbildungsangebot wird durch zahlreiche neue, spannende Veranstaltungen ergänzt, die auf grundlegende und aktuelle Themen in der Elementarpädagogik eingehen.

Ein besonderes Highlight des Jahres wird die Elementarpädagogische Fachtagung im April 2025 mit dem Schwerpunktthema „Pädagogische Haltung“ sein. Bei dieser Tagung wird es anregende Fachvorträge, Workshops sowie die Möglichkeit zum Austausch und für Networking geben.



LEHRGÄNGE	ANZAHL	FORMAT	BEREICH
Basislehrgänge	5	Lehrgang	
Spezialisierungslehrgänge SPA	4	Zertifikats-Lehrgang	
Aufbaulehrgänge AUF	2	Zertifikats-Lehrgang	
Führen und Leiten FUL	1	Zertifikats-Lehrgang	



SCHWERPUNKTTHEMEN-SEMINARE

ANZAHL

Pädagogik, Didaktik und Begleitung

34

Persönlichkeit, Emotionen und soziale Beziehungen

29

Ethik, Gesellschaft, Diversität und Inklusion

21

Sprachförderung

10

Sprache und Kommunikation

32

BESK und BESK Kompakt

4

Körper, Wahrnehmung, Bewegung, Gesundheit und Ernährung

50

Kreativität, Gestaltung und Geschichten

15

Musik, Tanz, Museums- und Theaterpädagogik

15

Natur, Tiere und Technik

30

Führung, Recht, Organisation und Dokumentation

51

Coaching, Resilienz und Gesundheitsförderung

34



SCHWERPUNKTTHEMEN-SEMINARE

ANZAHL

Exkursionen

4

Leiter:innentreffen

6

Kindergarteninterne Veranstaltungen und Seminare vor Ort

44

Praxismentor:innen

6

Elementarpädagogische Fachtagung „Pädagogische Haltung“ (3-tägig)

1







An Schloss Hofen schätze ich besonders die biografische Vielfalt der Studierenden und den intensiven Austausch in kleinen Gruppen. Es bereitet große Freude, in dieser inspirierenden Umgebung zu unterrichten.



MAG. DR. ROMAN PFEFFERLE
Universität Wien

GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Als interdisziplinärer Programmbereich werden hier in einem breiten Spektrum Themen und Fragestellungen aus Soziologie, Politikwissenschaft, Ökonomie und Philosophie aufgegriffen und in den Kontext von gesellschaftlichen Strukturen, Prozessen und Verhaltensweisen gestellt. Dadurch soll es gelingen, die Welt und das menschliche Zusammenleben in ganzer Komplexität zu erfassen und zu gestalten.



**MMAG.
RAINER LÄNGLE,
MPH**
Programmbereichsleiter

Das Verstehen von gesellschaftlichen Phänomenen, das Erkennen der sozialen Herausforderungen und die Diskussion über deren Auswirkungen möchte der Programmbereich mit kompakten Modulen unterstützen.

Im Rahmen des „Studium Generale“ von Schloss Hofen und der Universität Wien werden attraktive und spannende Module in diesem Bereich angeboten. Zusätzlich zur Vermittlung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse soll der Dialog mit der Natur und der Umwelt gefördert werden. Dazu gibt es punktuell Exkursionen bzw. Forschungsreisen. Sie werden in die jeweiligen Module integriert.

SCHWERPUNKTE

Sich mit Themen außerhalb des Spektrums einer reinen Employability-Perspektive zu beschäftigen, ist Kernstück des Programmbereichs „Gesellschaftswissenschaften“.

Im Zentrum stehen vor allem menschliches Verhalten, soziale Interaktion und Strukturen der Gesellschaft. So werden beispielsweise Disziplinen wie Soziologie, Politikwissenschaft, Anthropologie und Psychologie integriert. Durch die Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Theorien versuchen die Gesellschaftswissenschaften, menschliches Verhalten und soziale Phänomene zu verstehen, zu erklären und zu analysieren. Dabei spielen auch historische, kulturelle und ökonomische Aspekte eine wichtige Rolle.

Mit dem Studium Generale können sich Studierende in die genannten Themenfelder vertiefen und ein Verständnis für das komplexe Zusammenwirken der menschlichen Gesellschaft entwickeln.

Neue Seminarreihe „AUFgeschlossen – (Wissens-)Welten erschließen“ eröffnet neue Zugänge

Das Studium Generale von Schloss Hofen wird in Kooperation mit der Universität Wien als „offenes Format“ angeboten, dadurch können Interessierte auch nur einzelne Module besuchen. Nach erfolgreicher

Absolvierung von zwölf Modulen wird die akademische Bezeichnung „Akademische:r Absolvent:in“ von der Universität Wien verliehen.

AUSBLICK

Zum bestehenden Angebot wird ab dem Jahr 2025 eine neue Seminarreihe unter dem Titel „AUFgeschlossen – (Wissens-)Welten erschließen“ mit der Themenvielfalt der Geisteswissenschaften eingeführt. In der besonderen Atmosphäre des Schlosses werden renommierte Professor:innen zu aktuellen Fragen eingeladen. In einem seminaristischen Format von zwei Tagen – kombiniert mit erlebnisreichen Exkursionen – wird für Interessierte und neugierige Personen eine Plattform geschaffen.



LEHRGANG	SEMESTER	FORMAT	BEREICH
Studium Generale, MA (CE)	8	Masterstudium	

SCHWERPUNKTTHEMEN/MODULE	ANZAHL
Politikwissenschaft – Grundlagen der österreichischen Politik und der Politik der Europäischen Union	1
Rechtswissenschaften – Demokratie, Rechtsstaat und Menschenrechte	1
Physik	1
Botanik und Artenschutz	1







Arbeit gehört für die meisten Menschen zentral zum Leben und ist eine unumgängliche Anforderung der Existenz. Gerade deshalb soll das Tätigsein als Quelle für ein gutes Leben Erfüllung geben und ein wichtiger Sinnfaktor sein.



UNIV.-PROF. DR. MED. DR. PHIL.

ALFRIED LÄNGLE

Wissenschaftliche Leitung

Existenzielles Leadership

LEADERSHIP & COUNSELLING

Weiterbildungsprogramme für Führungskräfte im Profit- und Non-Profit-Bereich gehören seit vielen Jahren zum fixen Bestandteil des Programms von Schloss Hofen. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels und der großen Transformationen in Gesellschaft und Wirtschaft sind Führungskräfte mehr und mehr herausgefordert.



**DR. MMAG.
PETER VOGLER**
Programm-
bereichsleiter

Aufgrund dieser Entwicklungen hat sich Schloss Hofen entschieden, einen eigenen Programmbereich „Leadership & Counselling“ zu implementieren, um dem Bedarf an hoch qualifizierten Führungskräften zu entsprechen. Das Leben in einer zunehmenden Dienstleistungsgesellschaft spielt sich in vielerlei Organisationen ab, an Arbeit wird verstärkt der Anspruch der Sinnhaftigkeit gestellt. Gleichzeitig sind Unternehmen und Institutionen aus dem wirtschaftlichen und sozialen Sektor auf der Suche nach geeigneten Fachkräften. Dies bedingt eine Führung, die über ausgezeichnete Kompetenzen verfügt.

Der rasche Wandel in unserer Gesellschaft stellt hohe Anforderungen an das Management, Veränderungsprozesse erfolgen schneller und die Arbeitswelt ist von hoher Komplexität gekennzeichnet. Diesen Herausforderungen müssen sich Führungspersonen und Beratende stellen, um in Zukunft erfolgreich zu sein.

SCHWERPUNKTE

Schloss Hofen bietet unter anderem Grundlagenprogramme wie „Wirksam führen“ an, in dem es um grundlegende Leitungskompetenzen geht. Es gibt heute nicht mehr den einzigen gültigen Führungsstil, sondern Führung ist eng verknüpft mit der Persönlichkeit von Leitungspersonen. Psychologisches Wissen um Menschen und ihr Verhalten sind unabdingbare Voraussetzung, um gelingend führen zu können. Im Hochschullehrgang „Psychologie in der Arbeitswelt“ decken wir diese Wissensbereiche ab und vermitteln den Teilnehmenden Grundlagen der Psychologie im Kontext der Arbeitswelt.

Wenn es um beraterische Tätigkeiten geht, so finden Interessierte im Masterlehrgang „Organisationsberatung/-entwicklung“ Wissen und Methoden, wie Unternehmen und Institutionen beraten werden können – speziell in schwierigen organisationalen Situationen und bei komplexen Veränderungsprozessen. Wissenschaftlich fundierte bzw. Theoriegeleitete Grundlagen über Organisationsstrukturen, aber auch methodische Kenntnisse, wenn es um die Gestaltung von Beratungsprozessen geht, finden sich in diesem Masterprogramm genauso wie ein breiter Theorie-Praxis-Transfer, um erarbeitetes Wissen mit der Alltagspraxis in Organisationen zu verbinden.

Neu im Weiterbildungsprogramm findet sich der Hochschullehrgang/ Micro-Credential „Existenzielles Leadership“. Basierend auf den

Grundlagen der Existenzanalyse wird hier ein Führungsverständnis vermittelt und eingeübt, das sich am humanistischen Welt- und Menschenbild Viktor E. Frankls orientiert. Dabei geht es im Wesentlichen um Aspekte wie Entscheidung, Verantwortung, Freiheit und die Erfahrung von Sinn. Dafür konnten wir Univ.-Prof. DDr. Alfred Längle gewinnen, der die Existenzanalyse weiterentwickelt hat.

AUSBLICK

Der Programmbereich „Leadership & Counselling“ soll stetig um weitere Programme erweitert werden, um im Bodenseeraum ein einzigartiges Zentrum für humanistisch orientierte Führungskultur zu entwickeln. Angedacht ist auch ein eigenes Masterprogramm mit den Schwerpunkten „Führungspersönlichkeit“ und „Transformation“, das sich derzeit in der Entwicklungsphase befindet.

Zentrum für humanistisch orientierte Führungskultur



LEADERSHIP & COUNSELLING

LEHRGANG	SEMESTER	FORMAT	BEREICH
Wirksam führen	2	Hochschullehrgang	
Psychologie in der Arbeitswelt	2	Hochschullehrgang	
Organisationsberatung/-entwicklung MSc (CE)	4	Masterstudium	
Existenzielles Leadership	2	Hochschulkurs	
Wert- und sinnorientiertes Führen	4	Masterstudium	







In der Manuellen Therapie sind die Hände das wichtigste Untersuchungs- und Behandlungsinstrument. So kann ich Blockaden und Funktionsstörungen, aber auch Verspannungen ertasten und diagnostizieren. Das eröffnet mir einen anderen Zugang zum Menschen und zu seinen Anliegen.



DR. ANNA ZECH
Absolventin des Lehrgangs
„Manuelle Medizin“

MEDIZIN, PSYCHOLOGIE & PSYCHOTHERAPIE

Schloss Hofen setzt seit vielen Jahren einen seiner Schwerpunkte in Aus- und Weiterbildungen für Fachpersonen im Gesundheitswesen. Programme für Mediziner:innen sowie Aus- und Weiterbildungen für Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen stehen dabei im Fokus.



MAG. BERNHARD GUT, DSA

Programm-
bereichsleiter

In einer modernen Gesellschaft hat das Thema Gesundheit eine wesentliche Bedeutung, wobei wir einen umfassenden Gesundheitsbegriff verwenden: Die Ottawa-Charta legt diesen breiten Blickwinkel vor, Gesundheit ist demnach sowohl physische Gesundheit als auch psychisches und soziales Wohlbefinden. Diesem Anspruch versuchen wir mit den unterschiedlichsten Weiterbildungsprogrammen gerecht zu werden.

Gerade im Gesundheitssystem werden der zunehmende Fachkräftemangel einerseits, aber auch die stetig steigenden Bedarfe andererseits sehr deutlich. Der Wandel in Welt und Gesellschaft stellt auch das Gesundheitssystem vor immer größere Herausforderungen, sodass Expert:innenwissen und die Kompetenz der Fachkräfte eine noch höhere Bedeutung erlangen, als das mitunter in früheren Zeiten der Fall war.

SCHWERPUNKTE

Schwerpunktmäßig richten wir uns an drei Zielgruppen: Mediziner:innen, Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen. Im Bereich der Medizin sind es Zusatzausbildungen, die von der Österreichischen Ärztekammer als anerkannte

Diplom-Weiterbildungen gelten: neben den Österreichischen Ärztekammer-Diplomen in Geriatrie und Palliativmedizin, Manueller Medizin, Begleitender Krebsbehandlung und Phytotherapie auch die PSY-Ausbildungen, die heuer bereits seit 35 Jahren in Österreich bestehen. Dies ist eine dreistufige Ausbildung für

die psychotherapeutische Medizin mit psychosozialer und psychosomatischer Medizin sowie eine sechssemestrige Ausbildung zur ärztlichen Psychotherapie. Diesen Ausbildungszweig haben wir als sogenanntes fächerübergreifendes

Curriculum gestaltet, es deckt auch die psychiatrische Facharztausbildung ab, die nicht nur in Österreich, sondern auch in der Schweiz anerkannt ist.

Weiters sind wir die einzigen Anbieter für ein komplettes Psychologiestudium mit Bachelor- und Masterabschluss in Vorarlberg – dies gelingt dank einer Zusammenarbeit mit der Hochschule Magdeburg-Stendal, beide Abschlüsse werden in Österreich als vollwertig anerkannt. Zudem decken wir die fachspezifische Ausbildung für Klinische Psycholog:innen ab, eine Berufsgruppe, die für die psychosoziale Versorgung eine weitreichende Bedeutung hat.

Auch im Bereich der Psychotherapie bietet Schloss Hofen die Möglichkeit, komplette Ausbildungsgänge zu absolvieren – von der Grundstufe (derzeit Psychotherapeutisches Propädeutikum) bis zum Abschluss von Fachspezifika sowie zu weiteren Zusatzausbildungen für spezifische Zielgruppen bzw. methodischen Ansätzen.

AUSBLICK

In Zukunft werden wir die besondere Situation berufstätiger Personen noch mehr berücksichtigen. Schon bisher achtete Schloss Hofen auf die Möglichkeit von beruflicher Weiterbildung im Kontext von eigener Berufstätigkeit bzw. familiärem Background. Dies soll in Hinkunft noch deutlicher gestaltet werden, unterschiedliche Zeitmodelle bzw. digitale Lernformate sind hier die Schlagworte.

Eine große Herausforderung stellt die Umsetzung der neuen Psychotherapieausbildung dar, die auf akademisches Niveau angehoben worden ist. Dadurch ergeben sich neue Ausbildungsgänge, aber auch die Chance, bestehende Programme in diese neue Ausbildung zu integrieren.

**Unterschiedliche
Zeitmodelle
oder digitale
Lernformate**



LEHRGANG	SEMESTER	FORMAT	BEREICH
ÖÄK-Diplom Begleitende Krebsbehandlung	2	Zertifikats-Lehrgang	
ÖÄK-Diplom Manuelle Medizin	2	Zertifikats-Lehrgang	
ÖÄK-Diplom Phytotherapie	2	Zertifikats-Lehrgang	
ÖÄK Diplom Psychosoziale Medizin	1	Zertifikats-Lehrgang	
ÖÄK-Diplom Psychosomatische Medizin PSY2	3	Zertifikats-Lehrgang	
ÖÄK-Diplom Psychotherapeutische Medizin PSY3 2022–2025	6	Zertifikats-Lehrgang	
ÖÄK-Diplom Psychotherapeutische Medizin 2022–2025	6	Zertifikats-Lehrgang	
ÖÄK-Diplom Ernährungsmedizin (geplant)	2	Zertifikats-Lehrgang	
Rehabilitationspsychologie B.Sc.	8	Bachelorstudium	
Rehabilitationspsychologie M.Sc.	5	Masterstudium	

LEHRGANG	SEMESTER	FORMAT	BEREICH
Klinische Psychologie MSc	3	Masterstudium	
Psychotherapeutisches Propädeutikum	5	Hochschullehrgang	
Verhaltenstherapie MSc	8	Hochschullehrgang	
Verhaltenstherapie – Upgrade MSc	3	Masterstudium	
Körperorientierte Psychotherapie – Basis	2	Zertifikats-Lehrgang	
Körperorientierte Psychotherapie – Spezialisierung	3	Zertifikats-Lehrgang	
Schematherapie	2	Zertifikats-Lehrgang	
Traumabezogene Spieltherapie	2	Zertifikats-Lehrgang	
Alterspsychotherapie	3	Zertifikats-Lehrgang	
Existenzielles Grounding	2	Zertifikats-Lehrgang	
Existenzielles Leadership	2	Hochschulkurs	



M E D I Z I N
P S Y C H O L O G I E
P S Y C H O T H E R A P I E







Die psychiatrische Zusatzausbildung ist praxisnah und durch erfahrene Dozierende bestens begleitet. Während für spezielle Bereiche wie Kinder- und Jugendpsychiatrie eine detaillierte Ausbildung erforderlich ist, lässt sich das Erlernte in der Sozialpsychiatrie perfekt umsetzen.



JANA BAIR, DGKP

Landeskrankenhaus Rankweil, Station K1

PFLEGE

Schloss Hofen hat sich im Zuge der Akademisierung der Pflege als Anbieter von Sonderausbildungen/Spezialisierungen in der Gesundheits- und Krankenpflege etabliert. Die Auszubildenden profitieren von evidenzbasierten Konzepten und neuesten Erkenntnissen in den Bereichen Pflegemanagement, Kinder- und Jugendlichenpflege, psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege sowie Intensiv- und Anästhesiepflege.



MAG. ANGELIKA WOLF-BATLOGG
Programmbereichsleiterin

Unsere Programme zielen darauf ab, Pflegekräfte des gehobenen Dienstes umfassend auf die wachsenden Herausforderungen im Gesundheitswesen vorzubereiten. Wir arbeiten im Auftrag des Landes Vorarlberg und in enger Kooperation mit der Fachhochschule Vorarlberg und gewährleisten dadurch eine qualitativ hochwertige berufliche Aus- und Weiterbildung. Pflegepersonen erhalten die Möglichkeit, sich in verschiedenen Bereichen fachlich zu spezialisieren und sich gleichzeitig persönlich weiterzuentwickeln. Begünstigt wird diese Entwicklung durch innovative Lehr- und Lernmethoden, mit Augenmerk auf dem Theorie-Praxis-Transfer und einer modernen Lernumgebung.

Lehrgänge in Pflegemanagement vermitteln essenzielle Grundlagen zu Personalführung, Qualitätsmanagement und Ressourcenplanung – Fähigkeiten, die entscheidend sind, um Pflegeeinrichtungen effizient zu leiten und ein angenehmes Arbeitsumfeld

zu schaffen. Die zukünftigen Führungskräfte entfalten im Austausch untereinander ein vertieftes Verständnis für die hohe Verantwortung ihrer Aufgabe. Bereits während der Ausbildung entsteht ein wertvolles Netzwerk zwischen den Studierenden aus dem intra- und extramuralen Pflegebereich.

Ein weiterer programmatischer Schwerpunkt liegt auf der Kinder- und Jugendlichenpflege. Dieser Hochschullehrgang sensibilisiert für die speziellen Bedürfnisse junger Patient:innen und ihres Umfelds. Neben dem Erwerb von medizinisch-pflegerischem Fachwissen stellen die Prinzipien der familienorientierten Versorgung und die Auseinandersetzung mit entwicklungspsychologischen Aspekten wesentliche Grundpfeiler der Ausbildung dar.

Das Ausbildungsangebot umfasst auch die psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege. Mit dem Wissen über verschiedene Formen psychischer Störungen und therapeutischer Interventionen werden die Absolvent:innen befähigt, Menschen mit psychischen Erkrankungen einfühlsam und professionell zu unterstützen und zu begleiten. Angesichts steigender Zahlen psychischer Erkrankungen kommt dieser Sonderausbildung ein hoher Stellenwert zu.

Neu hinzugekommen ist die Spezialisierung in der Intensiv- und Anästhesiepflege: Die Studierenden lernen, in diesem hochspezialisierten und herausfordernden Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege fachlich kompetent zu handeln und in kritischen Situationen ethisch reflektiert zu agieren. Ausgehend von den bisherigen Erfahrungen in der Praxis festigen sie im Rahmen der Ausbildung ihre Rolle, was entscheidend zur Bewältigung der Anforderungen in diesem komplexen Kontext beiträgt.

Zusätzlich bieten wir für erfahrene Pflegepersonen Basis- und Aufbaukurse in Clinical Assessment an. Ziel der Kurse ist es, die pflegediagnostischen Fähigkeiten zu erweitern, präzise klinische Beurteilungen durchzuführen und die Patient:innensicherheit zu erhöhen.

AUSBLICK

Ab dem Sommersemester 2025 wird sich das Ausbildungsangebot um einen Nostrifikationskurs für den gehobenen Dienst in der Gesundheits- und Krankenpflege erweitern. Damit tragen wir zur Integration von Fachkräften aus dem Ausland bei und verbessern die pflegerische Versorgung in Österreich.

Spezialisierung u. a. für die Intensiv- und Anästhesiepflege



P F L E G E

LEHRGANG	SEMESTER	FORMAT	BEREICH
Anästhesiepflege	3	akad. Lehrgang	
Intensivpflege	3	akad. Lehrgang	
Basales und mittleres Pflegemanagement	2	Hochschullehrgang	
Gesundheits- und Pflegemanagement	3	akad. Lehrgang	
Gesundheits- und Pflegemanagement MSc	4	Masterstudium	
Grundlagen der Kinder- und Jugendlichenpflege	3	Hochschullehrgang	
Kinder- und Jugendlichenpflege	2	akad. Lehrgang	
Grundlagen der Psychiatriepflege	3	Hochschullehrgang	
Psychiatriepflege	2	akad. Lehrgang	
Clinical Assessment, Basis	4 Tage	Hochschulkurs	
Clinical Assessment, Aufbau	4 Tage	Hochschulkurs	





Unsere Teilnehmenden bringen viel Erfahrung mit den Veränderungen der Organisationen, in denen sie arbeiten, mit. Wissenschaftliche Analysekonzepte helfen ihnen, ihre Handlungsperspektiven zu erweitern, und im Abgleich mit bewährten Beratungsansätzen entdecken sie neue Gestaltungsmöglichkeiten.



PROF. DR. HANS J. PONGRATZ
Apl. Prof., LMU München

SOZIALES

In einer Zeit, in der gesellschaftliche, wirtschaftliche und individuelle Herausforderungen immer komplexer werden, nimmt die Bedeutung der psychosozialen Arbeit stetig zu. Das Bildungsprogramm bietet die Möglichkeit, gezielt theoretisches Wissen und praxisnahe Fähigkeiten zu erwerben, um Menschen in schwierigen Lebenssituationen kompetent zu begleiten.



MAG. BUKET BORIHAN, BAKK.
Programmbereichsleiterin

Durch die wissenschaftlich fundierten Lehrinhalte und praxisnahen Methoden erlangen Teilnehmende spezifische Handlungskompetenzen, die zu einer Professionalisierung der Arbeit im Feld beitragen und das Wohlbefinden der Adressat:innen fördern können. Querschnittsthemen wie gesellschaftliche Fragen, ethische Überlegungen und neue Ansätze in der psychosozialen Arbeit regen die Reflexion der eigenen Haltung und Werte an und fördern persönliches Wachstum, um sich für eine anspruchsvolle und sinnstiftende Tätigkeit zu qualifizieren. Das Angebot im Programmbereich Soziales richtet sich an Fachkräfte aus dem psychosozialen Handlungsfeld, dem Gesundheitswesen und an Personen, die im Profit- und Non-Profit-Bereich tätig sind. Die Programminhalte werden punktuell in Kooperation mit diversen Ausbildungs- und Studienstätten, Institutionen, dem Land Vorarlberg und Schloss Hofen entwickelt.

SCHWERPUNKTE

Im Zentrum des Weiterbildungsprogramms steht die Vertiefung der Kompetenzen in Bezug auf die Beratung und Entwicklung von Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen. Die unterschiedlichen Ansätze eröffnen Perspektiven, Dynamiken und Wechselwirkungen in Beziehungen und Systemen zu erkennen und gezielte Interventionen zu setzen, um Veränderungsprozesse zu initiieren und konstruktiv mitzugestalten. Die thematische Schwerpunktsetzung im Bereich der Pädagogik qualifiziert Fachpersonen in der methodischen Arbeit, Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Lern- und Entwicklungsprozessen zu begleiten.

Das vorliegende Angebot umfasst akademische Programme mit einem Masterabschluss in Conti-

ning Education – MSc (CE) – in Psychosozialer Beratung und Organisationsberatung sowie akademische Weiterbildungen, die neue Berufsfelder für Absolvierende ermöglichen, wie der international anerkannte Lehrgang „Supervision und Coaching“. Etablierte Lehrgänge in Krisenintervention, Mediation, Suchtberatung, Sexualpädagogik und Systemischer Arbeit bieten in interprofessionellen Gruppen lebendige Lernsettings mit regem Austausch. Im Seminarprogramm liegt ein besonderes Augenmerk auf der Praxisnähe und Anwendungsorientierung der Inhalte aus den Themenfeldern Inklusion, Jugend, Familien, Interkulturalität, Sozialpolitik und Beratung.

Die heterogene Gruppe als Lernfeld fördert die Kreativität, innovative Lösungen für komplexe berufliche Aufgaben zu entwickeln und nachhaltige Kooperationen über den Lehrgang hinaus zu etablieren.

AUSBLICK

Auch im Jahr 2025 dürfen wir uns auf neue Schwerpunkte im Seminar- und Lehrgangsbereich freuen. Das Masterstudium Organisationsberatung/Organisationsentwicklung bietet aufgrund der kompakten Konzeption ein attraktives Angebot, sich in einem zeitlich absehbaren Rahmen berufsbegleitend zu qualifizieren. Mit dem Lehrgang „Digitale Soziale Arbeit“ reiht sich ein neues Angebot in das vielfältige Programm ein. Der Seminarbereich setzt neue Akzente rund um die Themen „Schutz von Kindern und Jugendlichen“ sowie „Gelingende Zusammenarbeit – Beiträge zu einem wertschätzenden Miteinander“. Wir freuen uns, Sie auf diesem spannenden und bereichernden Weg zu begleiten.

Innovative Lösungen für komplexe berufliche Aufgaben



SOZIALES

LEHRGANG	SEMESTER	FORMAT	BEREICH
Organisationsberatung/-entwicklung MSc (CE)	4	Masterstudium	
Psychosoziale Beratung MSc (CE) / MAS	6	Masterstudium	
Mediation	2	Hochschullehrgang	
Krisenintervention	2	Hochschullehrgang	
Suchtberatung	3	Hochschullehrgang	
Sexualpädagogik – Sexuelle Bildung	2	Hochschullehrgang	
Supervision und Coaching	5	akad. Lehrgang	
Dialektisch-behaviorale Therapie für Adoleszente (DBT-A)	2	Zertifikats-Lehrgang	
Systemisches Denken und Arbeiten im Sozial- und Gesundheitsbereich	2	Zertifikats-Lehrgang	
Digitale Soziale Arbeit	1	Zertifikats-Lehrgang	
Kinder- und Jugendhilfe	3	Zertifikats-Lehrgang	

LEHRGANG	SEMESTER	FORMAT	BEREICH
Radikalisierungsprävention	2	Zertifikats-Lehrgang	
Master-Course – Soziale Arbeit für High Professionals (CONCORDIA Rumänien)	1	Hochschulkurs	
Praxis der Sozialen Arbeit für die Kinder- und Jugendhilfe (CONCORDIA Rumänien)	2	Hochschulkurs	
Basislehrgang Sonderpädagogik (CONCORDIA Rumänien)	2	Hochschulkurs	
Sozialpsychiatrische Grundlagen und Vertiefung (CONCORDIA Rumänien)	1	Hochschulkurs	



SCHWERPUNKTTHEMEN-SEMINARE

ANZAHL

Beratung

15

Sozialpädagogik

5

Interkulturalität

2

Inklusion

2

Sozialpolitik/-recht

2

Jugend

4

Familie

5







Der Lehrgang hat mir geholfen, einen Überblick über die große Stoffmenge zu erhalten, und unterstützte mich in der Vorbereitung auf den MedAT. Vor allem die Prüfungstrainings mit den Medizin-Studierenden waren besonders hilfreich.



ISABELL PAL
Teilnehmerin Lehrgang zum
MedAT-H/Z 2024

STUDIENZULASSUNG

In die Angebotsentwicklung sowohl im Bereich des Medizinaufnahmetests als auch für die Zulassung zu einem Bachelorstudium sind viele Partner eingebunden, wie z. B. das Land Vorarlberg, die Bildungsdirektion Vorarlberg, die Ärztekammern, regionale Netzwerke oder auch die FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences. Dadurch wollen wir passgenaue und wirksame Trainings- und Vorbereitungsformate ermöglichen.



**MMAG.
RAINER LÄNGLE,
MPH**
Programmbereichsleiter

Personen auf ihrem Weg zu einer akademischen Ausbildung zu begleiten, steht im Programmbereich „Studienzulassung“ im Fokus. Der Druck, in Studienrichtungen mit Beschränkung, sei es an an Universitäten oder an Fachhochschulen, im Rahmen eines Aufnahmetests oder Reihungsverfahrens einen Studienplatz zu erhalten, ist immens hoch.

Dazu zählen vor allem natur- oder geisteswissenschaftliche Studien, in denen die Anzahl der Studienplätze beschränkt ist. Im Besonderen betrifft das die Studienrichtungen der Human- und Zahnmedizin.

SCHWERPUNKTE

Um Studienwerber:innen bestmöglich auf die Aufnahme- und Reihungsverfahren vorzubereiten, bietet der Programmbereich ein vielfältiges Angebot und unterschiedliche Formate.

Diese reichen von ganz kompakten Formaten wie Tages-Online-Seminaren über zehntägige Intensivkurse bis hin zu längeren Lehrgängen, die zwischen drei und fünf Monaten dauern.

Bestmögliche Unterstützung bedeutet für uns, schon früh im Vorfeld umfassend, breit und vor allem

persönlich zu informieren. Dazu werden neben On- und Offline-Informationsveranstaltungen und Schnupperseminaren auch Coaches und Bildungsberater:innen an höheren Schulen eingebunden, die vor Ort und persönlich über die Beschränkungen und die Möglichkeiten zur idealen Vorbereitung informieren.

AUSBLICK

Um die Möglichkeiten von kostenlosen Trainingsangeboten zu erhöhen, werden zusätzliche kostenlose Kurz- und Echt-Testsimulationen angeboten. Dadurch sollen die Studienwerber:innen im Sinne einer Selbstevaluation besser entscheiden können, welches Vorbereitungsangebot für sie das richtige ist.

Zusätzlich werden die „On-demand“-Trainings im Bereich der Vorbereitung auf den MedAT-H/Z ausgeweitet, um den individuellen Zeitpräferenzen besser zu entsprechen.

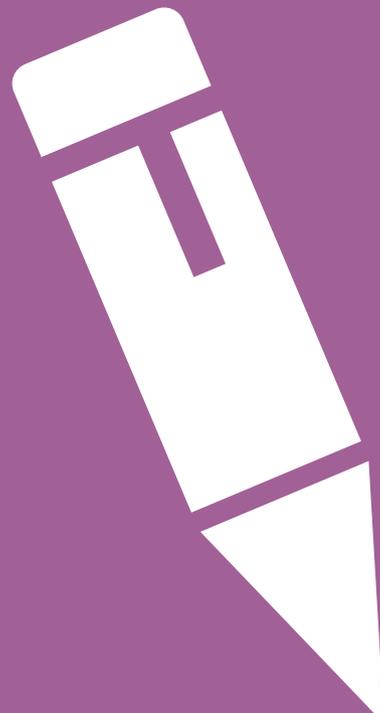
Weiters wird für die Vorbereitung auf die Zusatzprüfungen an der FHV das kürzlich zusätzlich entwickelte Modell – mit einem stärkeren Fokus auf die Absolvierung des Lehrgangs neben dem Beruf – in das Regelangebot aufgenommen.

Personen auf
ihrem Weg zu einer
akademischen
Ausbildung
begleiten



LEHRGANG	SEMESTER	FORMAT	BEREICH
Lehrgang zum Aufnahmetest Medizinstudium (MedAT-H/Z)	1	Zertifikats-Lehrgang	
Intensivkurs zum Aufnahmetest MedAT-H/Z	10 Tage	Zertifikats-Lehrgang	
Lehrgang zur Studienbefähigung	1	Zertifikats-Lehrgang	

SCHWERPUNKTTHEMEN-SEMINARE	ANZAHL
Testsimulationen zum MedAT-H	2
Kompaktseminare zum MedAT	4-8







Die Teilnahme am
Verwaltungslehrgang hat mein
Verständnis für behördliche Prozesse
erheblich erweitert. Außerdem
bietet der Verwaltungslehrgang
eine hervorragende Gelegenheit,
praxisnahe Erfahrungen in der
Verwaltung zu sammeln. Der
Verwaltungslehrgang war eine
lohnende Investition in meine
berufliche Zukunft. Ich kann ihn
allen, die im Verwaltungsbereich tätig
sind, nur empfehlen.



SEVERIN BERTHOLD

Absolvent des Verwaltungslehrgangs

VERWALTUNGSAKADEMIE

Die Vorarlberger Verwaltungsakademie, gegründet im Jahr 2004, ist als Programmbereich in der Schloss Hofen – Wissenschafts- und WeiterbildungsgesmbH fest verankert. Sie entsteht durch eine enge Kooperation zwischen dem Land Vorarlberg, dem Vorarlberger Gemeindeverband und Schloss Hofen und ist die gemeinsame Ausbildungsplattform für Landes- und Gemeindebedienstete.



DR. MARION LENZ
Programm-
bereichsleiterin

Im Auftrag dieser Partner konzipiert, plant und organisiert die Verwaltungsakademie praxisnahe und bedarfsorientierte Aus- und Weiterbildungsprogramme für Bedienstete der Landes- und Gemeindeverwaltungen sowie für Bürgermeister:innen und politische Mandatar:innen. Mit den berufsbegleitenden Aus- und Weiterbildungsprogrammen leistet die Verwaltungsakademie einen wesentlichen Beitrag zur fachlichen Qualifizierung von Landes- und Gemeindebediensteten, zur hohen Qualität des öffentlichen Dienstes und damit zur Zukunftsgestaltung des Landes. Als gemeinsame Plattform bietet sie zudem eine einzigartige Möglichkeit zur Vernetzung und zum Austausch mit Kolleg:innen aus allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung.

SCHWERPUNKTE

Die Schwerpunkte liegen dabei einerseits in der Grundausbildung der Landes- und Gemeindebediensteten – dem sogenannten Verwaltungslehrgang sowie dem Verwaltungslehrgang JUS (eine eigene dienstliche Grundausbildung für Jurist:innen im Landesdienst) – und andererseits bei den fachspezifischen Weiterbildungsseminaren und berufspraxisgruppen-spezifischen Lehrgängen. Das Angebot richtet sich an verschiedene Zielgruppen in den öffentlichen Verwaltungen – von Lehrlingen über Sachbearbeiter:innen bis hin zu Expert:innen und Führungskräften – und ist speziell auf die unterschiedlichen Anforderungen dieser Funktionsgruppen ausgelegt.

Die Grundausbildung für Landes- und Gemeindebedienstete soll grundsätzliche Orientierung über die öffentliche Verwaltung vermitteln, umsetzbare Inhalte aufzeigen, vernetztes Denken fördern sowie die Zusammenarbeit von Land und Gemeinden unterstützen. Bedarfsorientiert werden auch Weiterbildungslehrgänge bzw. Seminarreihen für Sachverständige, für Lehrlinge und Lehrlingsausbilder:innen, für Bürgermeister:innen und Gemeindevandatar:innen und für andere spezifische Zielgruppen angeboten.

Mit den halbjährlich erscheinenden Bildungsprogrammen entwickelt die Verwaltungsakademie in enger Abstimmung mit den Kooperationspartnern und Stakeholdern Weiterbildungen zu unterschiedlichsten Themen und Schwerpunkten wie „Verwaltung und Recht“, „Betriebswirtschaft und Finanzen“, „Digitale Kompetenzen“, „Führung und Management“, „Kommunikation und Team“, „Persönliche Arbeitstechniken“, „Persönlichkeit und Gesundheit“, „Sekretariat und Office“.

AUSBLICK

Die Vorarlberger Verwaltungsakademie wird künftig verstärkt auf moderne Lernformen setzen, um flexibles und ortsunabhängiges Lernen zu ermöglichen. Durch den gezielten Ausbau digitaler Lernplattformen und die Entwicklung von E-Learning-Angeboten können Lehrinhalte effizienter vermittelt und interaktive Lernumgebungen geschaffen werden. Ergänzend dazu sollen hybride Formate ausgebaut werden, die Präsenzveranstaltungen mit digitalen Modulen kombinieren und so den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden gerecht werden.

**Ausbau digitaler
Lernplattformen
und Entwicklung
von E-Learning-
Angeboten**



LEHRGANG	SEMESTER	FORMAT	BEREICH
Verwaltungslehrgang	2	Zertifikats-Lehrgang	
Verwaltungslehrgang JUS	2	Zertifikats-Lehrgang	
Führungskräftelehrgang für Gemeinden	2	Zertifikats-Lehrgang	
Sachverständigenlehrgang	1	Zertifikats-Lehrgang	
BWL-Lehrgang	1	Zertifikats-Lehrgang	
Projekt- und Prozessmanagement	1	Zertifikats-Lehrgang	

SCHWERPUNKTTHEMEN-SEMINARE	ANZAHL
Allgemeine Verwaltung und Recht	28
Betriebswirtschaft und Finanzen	8
Führung und Management	12
Kommunikation und Team	14
Persönliche Arbeitstechniken und Gesundheit	34
Digitale Kompetenzen	4
Sekretariat und Office	8
Lehrlinge und Lehrlingsausbilder:innen	6
Weitere Themen	10





Im Hochschullehrgang kommen hilfreiche Modelle und Theorien, praxiserprobte Tools neben kreativen Interventionen, das kollegiale Lernen mit Gleichgesinnten aus unterschiedlichen Berufswelten und ein inspirierender Raum für Reflexion zusammen. Getragen wird es von einer stärken- und ressourcenorientierten Haltung der Vortragenden.



DR. GERHARD KLOCKER

Leiter Hochschullehrgang „Wirksam führen“

WIRTSCHAFT UND TECHNIK

Moderne Managementmethoden zur Führung von Unternehmen und Organisationen, wirksame Modelle und Theorien zur Führung und Steuerung als Führungskraft sowie Konzepte zur strategischen Innovation und technischen Entwicklung sind fundamentale Elemente in den Curricula der Programme und in der didaktischen Integration im Programmbereich „Wirtschaft und Technik“.



**MMAG.
RAINER LÄNGLE,
MPH**
Programmbereichsleiter

Wir bieten für Personen, die langjährig im beruflichen Umfeld Erfahrung und Kenntnisse gewonnen haben, ein „akademisches Fundament“, um ihre Kenntnisse auf den aktuellen Stand zu bringen und zu festigen. Überdies führen die Masterstudien zu einem international anerkannten Diplomabschluss.

SCHWERPUNKTE

Im Programmbereich liegt der Fokus auf der Nutzung der Formatvielfalt, um sich anhand der beruflichen Möglichkeiten und Bedarfe bzw. der Zielsetzung eines akademischen Abschlusses speziell in einem Thema zu spezialisieren bzw. weiterzubilden. Diese Vielfalt reicht von einem kurzen und kompakten Kurs bis hin zu einem außerordentlichen Masterstudium mit Abschluss Master of Science MSc (CE) bzw. Master of Business Administration MBA.

Mit dem Masterprogramm „Executive MBA“ in Kooperation mit der Universität Innsbruck bietet Schloss Hofen ein international ausgerichtetes Programm für Führungskräfte aus der mittleren und oberen Führungsebene an. Das in das Programm

integrierte Auslandsstudium an der Stockholm Business School in Schweden rundet diese Qualifizierung ab.

Die Zertifikats-Hochschullehrgänge „Wirksam führen“ und

„Psychologie in der Arbeitswelt“ sollen Führungskräfte und Expert:innen ohne formale Führungsfunktion helfen, Teams wirksam zu formieren sowie zu steuern, mit Gleichgesinnten aus unterschiedlichen Berufswelten das kollegiale Lernen zu nutzen und das Verhalten von Mitarbeiter:innen besser zu verstehen.

AUSBLICK

Mit dem neuen Format Micro-Credentials werden im Programmbereich im Frühjahr 2025 zwei Kurzprogramme zu Datenerhebung und Datenanalyse starten. Diese neuen Micro-Credentials zielen darauf ab, die sehr hohe Informations- und Zahlendichte in Organisationen besser zu verstehen und zu analysieren, um Entscheidungen auf Basis von Daten wirksamer treffen zu können.

Für das kommende Studienjahr ist der Start für das neuentwickelte außerordentliche Masterstudium „Nachhaltiges Innovations- und Produktmanagement“ geplant. Neue Innovationsmethoden wie beispielsweise Crowdsourcing oder Design Thinking werden integriert. Überdies können beruflich erworbene Kompetenzen und Fähigkeiten im Rahmen eines Praxisprojektes angerechnet werden.

Ein modular aufgebautes Gesamtkonzept der akademischen Aus- bzw. Weiterbildung für die Seilbahnwirtschaft hat konzeptionell gestartet und wird im Jahr 2025 weiterentwickelt. Dieses Programm in Kooperation mit dem führenden Seilbahn-Hersteller – der Doppelmayr-Gruppe – fördert wie schon bisher die einzige Möglichkeit im deutschsprachigen Raum zur akademischen Weiterbildung in diesem Bereich.

Vernetzung und Kooperation national und international



LEHRGANG	SEMESTER	FORMAT	BEREICH
Executive MBA	4	Masterstudium	
Nachhaltiges Innovations- und Produktmanagement	4	Masterstudium	
Wirksam führen	2	Hochschullehrgang	
Psychologie in der Arbeitswelt	2	Hochschullehrgang	
Grundlagen der Seilbahnwirtschaft	1	Hochschullehrgang	
Datenanalyse zur Entscheidungsfindung	5 Tage	Micro-Credential	
Informationen aus Daten gewinnbringend nutzen	5 Tage	Micro-Credential	





DAS SCHLOSS HOFEN TEAM

Exzellente Begleiter:innen auf Lern- und Entwicklungsreisen

Menschen auf ihrer Lern- und Entwicklungsreise zu begleiten, zu fordern und zu fördern, ist das Ziel aller Teams von Schloss Hofen. Unabhängig von Position und Funktion sind sie alle wesentlicher Bestandteil eines Entwicklungs-, Gestaltungs- und Management-Prozesses, der den optimalen Rahmen für gutes Lehren und Lernen bildet und zur Verfügung stellt.

**Chancenreicher
und nachhaltiger
Lebensraum**

Das Team von Schloss Hofen arbeitet täglich daran, Chancen und Möglichkeiten von berufstätigen Menschen durch Fort- und Weiterbildung zu eröffnen und zu erweitern. Der Fokus liegt dabei auf der themen- und berufsbezogenen Weiterbildung in gesellschaftspolitisch relevanten Bereichen, womit die lokale und regionale Lebens- und Arbeitsqualität sowie das gesellschaftliche Für- und Miteinander gefördert werden sollen.

Angestrebt wird auf allen Ebenen exzellentes Bildungsmanagement, sei es in Leitungsfunktion, Lehrgangsmanagement oder Administration, sei es als Masterprogramm oder Ein-Tages-Seminar, sei es als Service-Fachkraft oder Küchenhilfe. Im Fokus steht stets das Anliegen, Menschen zu befähigen und zu ermächtigen und damit Lebens- und Berufschancen mittels Weiterbildung zu wahren oder zu erhöhen. Damit trägt das Schloss Hofen Team auch direkt zu einem chancenreichen Lebensraum in Vorarlberg als auch zu einer nachhaltigen Entwicklung im Bodenseeraum bei.

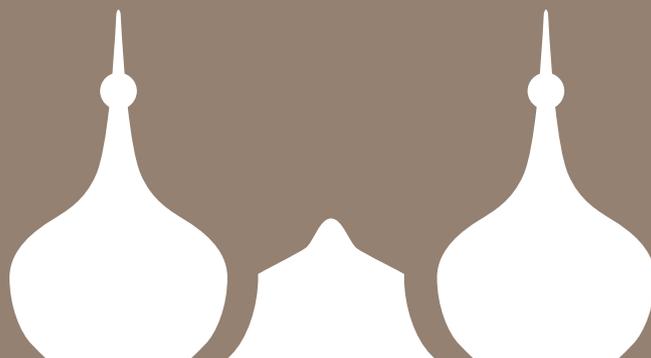


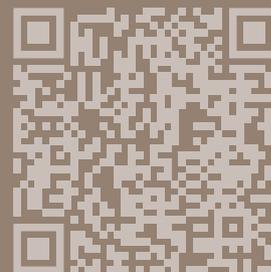
IMPRESSUM

Herausgeber: Schloss Hofen
Wissenschafts- und WeiterbildungsgesmbH
Hofer Straße 26, 6911 Lochau, Austria

Gestaltung: Sandra Pörtl
Titelbild: Günter König
Fotos im Innenteil: Fabrizio Pritzi, Klaudia Longo,
Nina Bröll, Marc Walser
Illustrationen: AdobeStock
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH
© 2025, alle Rechte bei Schloss Hofen
Wissenschafts- und WeiterbildungsgesmbH

Änderungen des Programmangebots sowie
des Formats & Dauer vorbehalten.





Schloss Hofen – Wissenschafts- und WeiterbildungsgesmbH

Hofer Straße 26, 6911 Lochau, Austria

T +43 5574 4930

E info@schlosshofen.at **W** www.schlosshofen.at

